

Andreas Mayer

# Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit (TEPHOBE-R)

Manual

5., überarbeitete, erweiterte und neu normierte Auflage

Mit vier Testkarten

Mit Testinstruktion als Audiodateien zum Download

Mit 18 Abbildungen und 56 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München

Prof. Dr. *Andreas Mayer*, Sprachheilpädagoge, ist Inhaber des Lehrstuhls für Sprachheilpädagogik (Förderschwerpunkt Sprache und Sprachtherapie) an der LMU München. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind die Diagnostik von Sprach- und Sprechstörungen, die spezifische Akzentuierung des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache sowie die Theorie und Praxis gestörter Schriftspracherwerbsprozesse.

Vom Autor ebenfalls im Ernst Reinhardt Verlag erschienen:

Andreas Mayer: Lese-Rechtschreibstörungen (LRS)  
2. Aufl. 2021 – ISBN: 978-3-8252-8803-7

Andreas Mayer: Gezielte Förderung bei Lese- Rechtschreibstörungen  
4. Auflage 2022 – ISBN: 978-3-497-03145-0

Andreas Mayer/Tanja Ulrich (Hrsg.): Sprachtherapie mit Kindern  
2. Aufl. 2023 – ISBN: 978-3-8252-8822-8

Den Inhalt der Audio-Datei können Sie unter [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) downloaden. Die Dateien sind passwörtergeschützt. Das Passwort zum Öffnen der Datei finden Sie im Anhang des Manuals.

Zu diesem Manual gehören vier Testkarten (170 × 264 mm) und eine Audio-Datei mit Testinstruktion.

Separat jeweils im 10er-Pack erhältlich sind die Testhefte zu TEPHOBE-R für das Vorschulalter/1. Klasse (ISBN 978-3-497-03240-2) und für die 2. Klasse (ISBN 978-3-497-03241-9).

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03225-9 (Print)

ISBN 978-3-497-61816-3 (PDF-E-Book)

5., überarbeitete, erweiterte und neu normierte Auflage

© 2023 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag Ernst Reinhardt GmbH & Co KG behält sich eine Nutzung seiner Inhalte für Text- und Data-Mining i. S. v. § 44b UrhG ausdrücklich vor.

Printed in EU

Cover unter Verwendung eines Fotos von ©iStock.com/Roman\_Gorielov

Erstellung der Audio-Datei (Aufnahme, Ton und Umsetzung) von Dr.in Dana-Kristin Gaigulo, Erstellung der Zeichnungen der Testitems und RAN-Objekte von Cosima Angermann und Dr.in Kim Schick

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>	<b>6 Durchführung</b> .....	<b>31</b>
<b>1 Kurzinformationen</b> .....	<b>6</b>	6.1 Anwendungszeitraum .....	31
1.1 Diagnostische Zielsetzung .....	6	6.2 Durchführungsdauer .....	31
1.2 Einsatzbereiche .....	6	6.3 Testmaterial .....	31
1.3 Aufbau .....	6	6.4 Vorbereitung durch die Testleitung ...	32
1.4 Anwendungszeitraum .....	6	6.5 Aufbau der Testhefte .....	33
1.5 Durchführung .....	7	6.6 Allgemeine Durchführungshinweise ..	34
1.6 Auswertung .....	7	<b>7 Wörtliche Instruktionen</b> .....	<b>36</b>
1.7 Normierung .....	7	7.1 Überprüfung der phonologischen	
1.8 Reliabilität .....	7	Bewusstheit .....	36
1.9 Validität .....	8	7.2 Überprüfung der	
<b>2 Diagnostische Zielsetzungen und</b>		Benennungsgeschwindigkeit .....	44
<b>Anwendungsbereiche</b> .....	<b>9</b>	<b>8 Auswertung</b> .....	<b>46</b>
2.1 Welche diagnostischen Informationen		8.1 Überprüfung der phonologischen	
liefert TEPHOBE-R? .....	9	Bewusstheit .....	46
2.2 Zielgruppen des Verfahrens .....	10	8.2 Überprüfung der	
2.3 Wer kann den Test durchführen? .....	10	Benennungsgeschwindigkeit .....	47
<b>3 Theoretische Grundlagen:</b>		8.3 Fallbeispiel .....	47
<b>Phonologische Bewusstheit,</b>		<b>9 Normierung</b> .....	<b>49</b>
<b>Benennungsgeschwindigkeit und</b>		9.1 Zusammensetzung der	
<b>Schriftspracherwerb</b> .....	<b>11</b>	Normierungsstichprobe .....	49
3.1 Begriffsklärungen .....	12	9.2 Deskriptive Kennwerte .....	55
3.2 Ein Modell der Worterkennung .....	15	9.3 Itemanalyse .....	58
3.3 Phonologische Bewusstheit,		<b>10 Testgütekriterien</b> .....	<b>60</b>
Benennungsgeschwindigkeit und		10.1 Objektivität .....	60
Schriftspracherwerb .....	19	10.2 Reliabilität .....	60
3.4 Erklärung der Zusammenhänge zwischen		10.3 Validität .....	64
der phonologischen Bewusstheit,		<b>Literatur</b> .....	<b>69</b>
Benennungsgeschwindigkeit und		<b>Anhang</b> .....	<b>72</b>
schriftsprachlichen Kompetenzen .....	23	Tabellen .....	72
<b>4 Testentwicklung</b> .....	<b>25</b>	Inhalt der Audio-Datei .....	82
<b>5 Aufbau des Verfahrens</b> .....	<b>27</b>	<b>Register</b> .....	<b>85</b>
5.1 Überprüfung der phonologischen			
Bewusstheit .....	27		
5.2 Überprüfung der			
Benennungsgeschwindigkeit .....	29		